

Kermi

SAP-integrierte Verpackungs- und Laderaumoptimierung für Heiztechnik- und Sanitärprodukte

Die Kermi GmbH entwickelt, produziert und vertreibt als einer der führenden Hersteller Europas Heizkörper, Wärmesysteme und Sanitärprodukte. Allein am Hauptsitz im niederbayerischen Plattling arbeiten ca. 1.300 Menschen für Kermi. Ein zweiter Produktionsstandort befindet sich im tschechischen Stribro.



Kunde Kermi

ORTEC

Kermi

Industrie

Sanitärprodukte

Über Kermi

- Hersteller von Heiztechnik- und Sanitärprodukten
- 1.300 Mitarbeiter
- Gegründet 1960

Lösung

- ORTEC für SAP S/4HANA (OS4)
- Module: Karton-, Paletten- und Laderaumoptimierung (CPO, PPO, VSO)

Die Herausforderung

In den vergangenen Jahren hat Kermi, gemäß den Marktanforderungen, sein Produktspektrum kontinuierlich ausgebaut. Aufgrund von Kundenvorgaben sind zudem diverse neue Produkt- und Planungsvarianten entstanden.

In diesem Zuge sollte die bereits seit 2002 sehr erfolgreich eingesetzte Windows-basierte Lösung zur Paletten- und Laderaumoptimierung ORTEC Load Building durch eine in SAP integrierte Anwendung abgelöst werden.

Eine wesentliche Anforderung bestand seitens Kermi darin, die bewährten und komplett auf die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittenen Algorithmen in das neue System zu migrieren.

Außerdem galt es, diverse neue Funktionalitäten, insbesondere zur Palettierung von Flachheizkörpern und der Bündelung von Paletten mit diesem Heizkörper typ, in die Anwendung zu integrieren. Das erforderte eine maximale Flexibilität der Optimierungsalgorithmen, da Kermi eine erhebliche Anzahl unterschiedlicher Palettentypen verwendet.

Die Umsetzung

Entsprechend seiner neuen SAP-Software-Umgebung entschied sich Kermi zunächst im Dezember 2014 für die SAP-integrierte Lösung ORTEC für SAP ERP (O4S) mit den Modulen CPO und PPO für die Simulation und Optimierung der Verpackung sowie VSO für die Laderaumoptimierung.

Im Rahmen eines Anschlussprojektes erfolgte im zweiten Quartal 2020 die reibungslose Umstellung auf SAP S/4HANA (OS4). Auch die Module zur Karton-, Paletten- und Laderaumoptimierung (CPO, PPO, VSO) sind weiterhin im Einsatz.

Das Softwareunternehmen legte dabei mit dem Brownfield-Ansatz (also der Umsetzung unter vorgegebenen Rahmenbedingungen im Gegensatz zu einer vollständigen Neuentwicklung) den Fokus auf die reibungslose technische Migration und nahm Prozessanpassungen nur dort vor, wo sie technisch erforderlich waren.

Auf Basis des bewährten und ergänzten komplexen Regelwerkes für das Handling der empfindlichen Flachheizkörper ermittelt OS4 über das Planboard jetzt die optimale Transportplanung für Kermi-Produkte. Die daraus erzeugten Kommissionieranweisungen für das Lager werden vom zuständigen Kommissionierer über ein Funkterminal empfangen und umgesetzt.



Flachheizkörperbündel: links Planung, rechts Ausführung

Der Nutzen

- Integration des kompletten Transportbildungsablaufes für Flachheizkörper – von der Lieferungserstellung über die Verpackung der zur Lieferung eingeteilten Artikel, der Generierung von Kommissionieranweisungen bis hin zur Zusammenstellung der verpackten Lieferungen zu Transporten in SAP
- Verzicht auf früher noch notwendige Schnittstellen zu einem externen Subsystem
- Definition von internen, einheitlichen Regeln für die Bildung von Kommissionierpaletten und Palettenbündeln mit Flachheizkörpern auf Grundlage der von OS4 ermittelten Ergebnisse
- Deutlich reduzierte Einarbeitungszeit von neuen Mitarbeitern in der Flachheizkörper-Kommissionierung
- Gesunkener Platzbedarf auf der Bündelfläche für Flachheizkörper
- Gestiegene Lieferqualität, beispielsweise durch höhere Planungssicherheit und weniger Transportschäden
- Reduzierte Transportkosten durch optimal ausgelastete Laderäume

„Mit der Einbindung der kompletten Transportplanung von der Lieferungserstellung bis hin zur Zusammenstellung der verpackten Lieferungen zu Transporten in SAP kann Kermi auf die früher noch notwendigen Schnittstellen zu einem externen Subsystem verzichten.“

Klaus Dommies, Senior Project Manager bei ORTEC

„Durch die Integration der ORTEC-Packvorschläge in die Kommissionierung können wir nun auch Mitarbeiter bei der Flachheizkörper-Kommissionierung einsetzen, die erst seit einigen Wochen in der Firma sind. Zuvor benötigten wir immer eine Einarbeitungszeit von mehreren Monaten. Dies ist ein deutlicher Gewinn an Flexibilität.“

Projektverantwortlicher bei Kermi GmbH

Das Fazit

Die Ablösung der Windows-basierten Optimierungslösung ORTEC Load Building zunächst durch ORTEC für SAP ERP (O4S) und wenige Jahre später durch ORTEC für SAP S/4HANA (OS4) ist im Zuge der Migration von Kermi auf das aktuelle SAP S/4HANA völlig reibungslos verlaufen.

Im Rahmen der Umstellung konnten die bereits existierenden und individuell auf Kermi zugeschnittenen Algorithmen aus der alten Anwendung problemlos migriert und gezielt um neue Funktionalitäten erweitert werden.

Die Remote-Arbeitsweise von ORTEC hat sich auch bei Kermi bewährt: Durch die schnelle, effektive und effiziente Kommunikation zwischen allen Beteiligten waren die Laufzeiten für die einzelnen Projekte sehr kurz und damit auch kostensparend.



ortec.com

Bleiben Sie in Kontakt



ORTEC